Dorwort.

Ungeachtet der großen Bahl von Schriften und Schriftchen in welchen nach dem Hinscheiden Kaiser Wilhelms I das Leben desselben geschildert worden ift, glaubte die Berlagshandlung durch Berausgabe einer ausführlicheren, mit Bildwerken ausgestatteten Darftellung der Heldenlaufbahn dieses unvergleichlichen Herrschers einem immer noch vorhandenen Bedürfnisse zu entsprechen. Bei der Eile, mit welcher die meisten dem Gedächtnis Raiser Wilhelms gewidmeten Schriften bald nach seinem Ableben erschienen find, war es nur in den seltensten Fällen möglich, auf die äußere Ausstattung derselben diejenige Sorgfalt zu verwenden, deren gerade in diefem Falle der Wegenstand wert erscheinen muß. Die Beldengestalt des heimgegangenen Kaisers dürfte sich wie kaum eine zweite dazu eignen, den Inhalt und Gegenstand einer Jugendschrift zu bilden, die sich auch schon durch ihre äußere Erscheinung als wertvolle Gabe für den Weihnachts oder Geburtstagtisch darstellt. Namentlich erschien neben allen bisher veröffentlichten Kaiserschriften noch immer eine eingehendere Behandlung der ruhmvollen Kriege nicht überflüssig, in denen Kaiser und König Wilhelm die prenfischen und deutschen Heere von Sieg zu Sieg geführt hat, und durch welche die Wiederherstellung des deutschen Reiches in alter Raiserherrlichkeit angebahnt worden ist. Ist doch in unserer schnelllebigen Zeit die Besorgnis eine nur allzu gerechtfertigte, daß bei dem jo raschen Wechsel der Eindrücke selbst die Ereignisse einer noch ganz nahe liegenden Bergangenheit in ihren Einzelheiten nur allzu schnell in Bergessenheit geraten.

Jufolge einer unter Hervorhebung der angedeuteten Gesichtspunkte von der Verlagshandlung ausgegangenen Anregung ist das vorliegende Heldenbuch zur Erinnerung an Kaiser Wilhelm den Siegreichen entstanden. Der Verfasser hat bei der von ihm ver-